

**Streng reelles Angebot!**

Ein gangbarer Verlag meist populärer Werke ist anderer Unternehmungen halber billig zu verkaufen. Objekt ca. 20 000 *M.* Selbstreflektanten erfahren Näheres durch **Karl E. Preuß** zu Kassel.

Kleine aber rentable Buchhandlung mit Nebenbranch. in H. westf. Stadt ist f. nur 6000 *M.* bei 8000 *M.* Lagerwert sofort zu verkaufen. Ernstl. Bewerbern w. Musf. ert. u. T. G. 3056 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Hochrentable Verlagshandlung**

populär. Richtung, altes, solides Geschäft in Berlin, bei ca. 200 Mille *M.* Anzahlung zu verkaufen. Glänzende Kapitalsanlage, auch für mehrere Herren (Druckereien). Bewährte Geschäftsleitung, daher eigene Tätigkeit nicht unbedingt erforderlich! Nur solvente Reflektanten erhalten Auskunft. Vermittler verboten! Angebote unter W. 3395 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verkaufe m. H. Musikalien-Leihanstalt (ca. 2500 *Nrn.*) wegen Platzmangel billig. Selbige sind in braunem Deckel geheftet. Gedruckter Katalog vorhanden.

Otto Kunze in Forst (Lauf.).

Wegen Krankheit des jetzigen Besitzers ist ein altes, angesehenes Sortiment in süddeutscher Hauptstadt für sofort oder spätestens 1. Januar zu verkaufen. Umsatz steigend, leistungsfähiger 37 000 *M.*, Reingewinn 4700 *M.*, Kaufpreis 18 000 *M.* Bei Barzahlung Entgegenkommen. Viel Behördenkunde, auch gewinnbringende Nebenbranche, die einen großen Teil der Kundschaft auch einem Nachfolger sichern würde. Stattlicher Laden in bester Geschäftslage.

Angebote werden unter A. W.  $\ddagger$  3146 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ein Sortiment mit 16—19 000 *M.* Umsatz, das ich wirklich empfehlen kann, ist krankheitshalber zu verkaufen.

Angebote erbitte ich an Herrn S. Kessler in Leipzig.

**Teilhaberangebote.****Musiker**

in hervorragender Stellung wünscht sich mit **größerem Kapital** und **eigner Arbeitskraft** an einem **gut eingeführten, rentablen Musikverlag** zu beteiligen. **Berlin** bevorzugt. Adressen unter X. Y. Z.  $\ddagger$  3372 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Teilhabersuche.**

Ein gutes Sortimentsgeschäft, verbunden mit Verlag, sucht einen Teilhaber mit einer Einlage von 20 000 *M.*, event. kann Teilhaber tätig mitwirken in guter Stellung.

Angebote unter F. G. 3256 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Teilhaber gesucht**

für ein Zeitschriftenunternehmen in großer Stadt Mitteldeutschlands, das bereits große Erfolge aufzuweisen hat. Jedes Risiko ausgeschlossen. Nötiges Kapital ca. 15 000 *M.* Angebote unter H. H.  $\ddagger$  3390 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Fertige Bücher.**

Ⓩ In unserem Verlag erschien soeben:

## Das Bekenntnis eines guten Gewissens.

Evangelifchen und Katholiken

zur

Selbstprüfung empfohlen

von

Herrn. Opitz, Super. a. D.

40  $\delta$  ord., 30  $\delta$  no.

Dresden, 15. November 1903.

Verlag der Saxonia-Buchdruckerei.

Wir bitten zu verlangen. Auslieferung in Leipzig bei Herrn R. Streller.



Ⓩ Soeben ist erschienen:

## Der aufstrebende Aar.

Vier geschichtliche Erzählungen aus der Jugendzeit des Großen Kurfürsten.

Von Professor Dr. J. W. Otto Richter (Otto v. Golmen).

Mit der bei der Enthüllung des Denkmals des Großen Kurfürsten auf dem Sparrenberge bei Bielefeld von Sr. Maj. dem Kaiser gehaltenen Rede und 20 Bildern.

Zweite Auflage. — Preis: in Originaleinband 4 *M.* ord., 2 *M.* 80  $\delta$  no.

Gegen bar mit 50% Rabatt.

Das Werk faßt in vier aufeinanderfolgenden, in sich abgerundeten, populär geschriebenen geschichtlichen Erzählungen die Jugendgeschichte des Großen Kurfürsten zu einem volkstümlichen Gemälde zusammen. Es verfolgt den Werdegang dieses bedeutenden Hohenzollern vom Jahre 1631 bis zum Frieden von Oliva (1660), also bis zu dem Zeitpunkte hin, an welchem der 40-jährige Fürst aus schweren Kämpfen und Gefahren als gereifter Meister der Kriegs- und Staatskunst hervorging.

Gerade in neuester Zeit ist die Person des Großen Kurfürsten dem deutschen Volke durch mannigfache Hinweise wieder vor das geistige Auge gerückt worden: es sei nur an die Einweihung seines Denkmals in Minden, an die Enthüllung seines Denkmals in der Berliner Siegesallee, an die vielfachen Hinweise des Kaisers auf diesen seinen Vorfahren, sowie an die am 6. August 1900 erfolgte Enthüllung seines Denkmals auf dem Sparrenberge bei Bielefeld erinnert. Da ist das vorliegende Werk, als **die erste volkstümliche Darstellung des Werdens und Ringens dieses bedeutenden Fürsten**, so recht geeignet, durch seine Darstellung das Interesse an dem Lebensgange dieses hervorragenden Hohenzollern in dankenswerter Weise zu befriedigen.

Das mit zahlreichen Bildern geschmückte Werk wird sich als **Weihnachtsgeschenk** gut präsentieren. Wir bitten daher, in allen Kreisen des Bücher kaufenden Publikums von neuem auf das Buch als ein sehr zeitgemäßes **Geschenkwerk** aufmerksam zu machen.

Ihren Bedarf bitten wir uns anzugeben; unverlangt versenden wir nichts.

Gotha, den 16. November 1903.

**Friedrich Andreas Perthes**  
Aktiengesellschaft.

**Fürs Weihnachtslager!**

**Christliche Kunst I. Band** abgeschlossen.

Mit der soeben erschienenen Serie IV unseres kunsthistorischen Bilder-Werkes:

## „Christliche Kunst“

ist der **I. Band** abgeschlossen.

Derselbe enthält:

20 Reproduktionen religiösen Charakters alter und neuer Meister in tadellosem Vierfarbendruck mit Gesamt-Text von S. Staudhamer.

In eleg. Leinwandmappe  
12 *M.* 50  $\delta$  ord., 7 *M.* netto bar.

Für das Weihnachtslager ein Probeexemplar mit 50% Rabatt.

München, 15. November 1903.

**Gesellschaft für christliche Kunst**  
G. m. b. H.